

**Medizinisches  
Seminar Bad Boll**



Einladung zur Medizinischen Tagung  
18.–19. Juni 2021

---

Ein medizinisch-musikalisches Webinar

»Im Herzen berührt« —  
*funktionelle Herzbeschwer-  
den und Herz-Kreislauf-  
erkrankungen in Zeiten von  
(Post-) COVID-19*

---

Medizinisches Seminar Bad Boll  
In Zusammenarbeit mit der Freien Hochschule für  
Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dornach/Schweiz

In Kooperation mit

**GAÄD** Gesellschaft  
Anthroposophischer  
Ärzte in Deutschland

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

»Du kannst deine Augen schließen, wenn du etwas nicht sehen willst, aber du kannst nicht dein Herz verschließen, wenn du etwas nicht fühlen willst« – sagt jemand sehr einfühlsam, der sonst eher als Pirat Karriere gemacht hat: Johnny Depp. Gerade in Zeiten von COVID-19 kann einem danach zumute sein, die Augen zu verschließen vor den Bildern anhaltender Ängste, Atemnot und Herz-Kreislaufferkrankungen, das Herz fühlt aber trotzdem ungefiltert mit. Die Ungeschützttheit des Herzens, die Johnny Depp mit diesem Zitat andeutet, kann uns an Kinder erinnern, die ebenfalls oft ungefiltert ihrer Umgebung ausgesetzt sind und damit an den Bereich des Lebens, der für Vitalität, Aufbau, Regeneration und Lebensfrische steht. In der Tat ist das Herz das Organ, das wie kein anderes unermüdlich tätig ist. Es besteht aus Muskeln und hat damit eine gewisse Verwandtschaft zu unseren Gliedmaßen, auf der anderen Seite hat es ein sehr differenziertes Reiz-Leitungssystem und Nähe zu nervalen Prozessen. Am und im Herzen »wachen wir auf«. Das Herz ist ein Sinnesorgan, sehr konkret auf physiologischer Ebene, darüber hinaus aber auch im Sinne von Antoine de Saint-Exupéry »Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar«. Schließlich ist das Herz ein Organ, in dem viele physiologische Prozesse, aber auch seelische Erlebnisse kondensiert, verdichtet und transformiert werden und eine Beziehung zum Fühlen haben. »Der Kummer, der nicht spricht, nagt leise an dem Herzen, bis es bricht.« diagnostiziert William Shakespeare mit Blick auf mögliche pathologische Entgleisungen unseres Zentralorgans. Interessant ist in diesem Zusammenhang eine geschlechtsspezifische Betrachtung, denn über alle Altersgruppen hinweg sterben mehr Männer als Frauen an einer koronaren Herzkrankheit, passend zu der allgemeinen Beobachtung, dass sich Männer schwerer damit tun über ihre Gefühle zu reden. Auch in der COVID-19-Pandemie sind Männer häufiger und dann auch schwerer betroffen. Was führt darüber hinaus zu funktionellen Herzbeschwerden bzw. zu einer Herz-Kreislaufferkrankung unabhängig davon, aber auch im Rahmen von COVID-19? Welchen Einfluss hat Bewegungsmangel, welchen eine einseitige Ernährung, welche Nebenwirkungen von Medikamenten müssen

bei Herzerkrankungen berücksichtigt werden, welche modernen Erkenntnisse gibt es zu dem Zusammenhang zwischen Hypertonie bzw. COVID-19 und Herz-Kreislauf-Erkrankungen? Wie häufig hatten wir in unserem bisherigen Leben Erlebnisse von denen wir sagen können, »das hat mich im Herzen berührt!«? Wollen bzw. können wir uns noch im Herzen berühren lassen?

Wir laden Sie herzlich zu einer Tagung ein, in der unser Zentralorgan im Mittelpunkt steht. In der Tagung wird einleitend die Notwendigkeit zu einer Zeit der Transformation zu einer neuen Herzenskultur vorgestellt. Der weitere Bogen spannt sich von einem Update zu Hypertonie und Folgeerkrankungen, der Vorstellung einer integrativen Herzschiule (»Vom Wesen des Herzens berührt«) sowie wichtiger Medikamente einer anthroposophisch erweiterten und integrativen Therapie für Patienten bei und nach COVID-19 bis hin zu der Darstellung von Bryonia/Stannum als Genius epidemicus von COVID-19 sowie der Bedeutung von Aurum in der Psychosomatischen Medizin. Als kulturelle Besonderheit gibt es über die gesamte Tagung verteilt Klaviermusik. Dabei werden inhaltliche Themen der Tagung musikalisch von Demian Martin aufgegriffen und am Klavier dialogisch zum Ausdruck gebracht. Somit haben wir als Premiere ein medizinisch-musikalisches Webinar. Sollten Sie beim Lesen des Programms den Wunsch verspüren an der Tagung teilzunehmen, so halten Sie es ganz mit Josef Joubert: »Der Verstand kann uns sagen, was wir unterlassen sollen. Aber das Herz kann uns sagen, was wir tun müssen«. Und sollten Sie tatsächlich teilnehmen können, so hoffen wir, dass Sie am Samstagabend mit dem Vorsatz Ludwig Uhlands sich vom Webinar wieder abmelden: »Lass deine Taten sein wie deine Worte und deine Worte wie dein Herz«.

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Vorbereitungskreises und freue mich auf Ihre Teilnahme.

*Dr. Jan Vagedes*

## Freitag, 18. Juni 2021

### Einführung in das Tagungsthema

17.00–  
17.10 *Dr. Jan Vagedes*, Leiter des ARCIM Institute, Leitender Kinderarzt, Filderklinik, Filderstadt/Tübingen

17.10–  
17.15 **Musikalischer Dialog**  
mit *Demian Martin* am Klavier

17.15–  
17.45 **Zeit der Transformation zu einer neuen Herzenskultur – körperlich, seelisch, geistig**  
*Markus Peters*, Facharzt für Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren; Bordsesholm

17.45–  
18.15 **Aussprache**

18.15–  
18.20 **Musikalischer Dialog**  
mit *Demian Martin* am Klavier

18.20–  
18.50 **Pause**

18.50–  
19.50 **Anthroposophische Arzneimittel für das Herz-Kreislauf-System für Patienten bei und nach COVID-19**  
*Markus Sommer*, Arzt, München;  
*Georg Soldner*, Kinderarzt, Leitungsmittglied der Akademie Anthroposophische Medizin sowie der Medizinischen Sektion

19.50–  
20.20 **Interaktiver Austausch in »Breakout-Sessions« via Zoom**

20.20–  
20.50 **Gemeinsame Aussprache**

20.50–  
21.00 **Musikalischer Dialog**  
mit *Demian Martin* am Klavier

## Samstag, 19. Juni 2021

09.30– **Begrüßung, Einleitung in den Tag**  
09.35 *Dr. Jan Vagedes*

09.35–  
09.40 **Musikalischer Dialog**  
mit *Demian Martin* am Klavier

09.40–  
10.10 **Hypertonie und Folgeerkrankungen in Zeiten von (Post-) COVID-19 – ein anthroposophisch-medizinisches Update**  
*Dr. Thomas Breitzkreuz*, Internist, Ärztlicher Direktor Paracelsus-Krankenhaus, Unterlengenhardt

10.10–  
10.25 **Aussprache**

10.25–  
10.30 **Musikalischer Dialog**  
mit *Demian Martin* am Klavier

10.30–  
10.50 **Pause**

10.50–  
11.20 **Cactus grandiflorus – Herzensenge**  
*Dr. Franziska Roemer*, Ärztin, Bad Boll

11.20–  
11.25 **Musikalischer Dialog**  
mit *Demian Martin* am Klavier

11.25–  
12.10 **Vom Wesen des Herzens berührt – die Herzschnle**  
*Dr. Ursula Kreye*, Internistin, Herzschnle München; *Dr. Bo Sven Friedrichsen*, Internist und Kardiologe, Leiter der Herzschnle München

12.10–  
12.40 **Aussprache**

## Samstag, 19. Juni 2021

---

12.40– **Musikalischer Dialog**  
12.45 mit *Demian Martin* am Klavier

12.45–  
14.15 Pause

14.15–  
14.40 **Hyoscyamus niger, Onopordon  
acanthium, Primula veris – Bewährte  
Heilpflanzen für das Herz-Kreislauf-  
System**  
*Dr. Thomas Geisse, Allgemeinarzt, Ulm*

14.40– **Musikalischer Dialog**  
14.45 mit *Demian Martin* am Klavier

14.45–  
15.15 **Bryonia/Stannum –  
Genius epidemicus von COVID-19?**  
*Dr. Johannes Wilkens, Internist, Leitender  
Arzt, Humboldt-Klinik, Bad Steben*

15.15–  
15.40 Gemeinsame Aussprache

15.40– **Musikalischer Dialog**  
15.45 mit *Demian Martin* am Klavier

15.45–  
16.15 Pause

16.15–  
17.00 **Das Gold in der Psychosomatischen  
Medizin – ein Beitrag zur Behandlung  
des Herzens**  
*Dr. Christian Schopper, Neurologe,  
Psychiater, Zürich*

17.00– Interaktiver Austausch in  
17.30 »Breakout-Sessions« via Zoom

17.30–  
18.00 Gemeinsame Aussprache

18.00– **Schlusswort**  
18.10 *Georg Soldner*

18.10– **Musikalischer Ausklang**  
18.15 mit *Demian Martin* am Klavier

## Konditionen

---

Das Webinar wird als Gesamtpaket gebucht.

Buchungen sind bis einschließlich **17. Juni 2021** kostenfrei stornierbar. Registrierung und Buchung auf [www.webinar.gaed.de](http://www.webinar.gaed.de).

### Teilnahmepreise (regulär)

---

Alle Berufsgruppen:	140,- €
Student*innen/in Ausbildung:	30,- €
GAÄD Mitglieder:	120,- €

*Die Preise sind nach dem durchschnittlichen Einkommen der Länder gestaffelt. Den für Ihr Land gültigen Teilnahmepreis sehen Sie auf der Webseite [www.webinar.gaed.de](http://www.webinar.gaed.de).*

### Akkreditierung und Teilnahmebescheinigungen

---

Für die Teilnahme am Webinar erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Voraussetzung für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung ist die vollständige Teilnahme mit den eigenen Zugangsdaten. Die Buchung alleine ist dafür nicht ausreichend.

Die Teilnahmebestätigungen und Rechnungen werden im Anschluss an die Tagung versendet.

**Bitte überweisen Sie erst nach Rechnungseingang.** Bei Fragen hierzu können Sie uns gerne kontaktieren.

Die Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärzte- und Apothekerkammer angemeldet.

Wir sind gegenüber den Kammern verpflichtet, die Einwahl und Teilnahme technisch zu protokollieren und dürfen auch nur denjenigen eine Bestätigung ausstellen, die nachweislich teilgenommen haben.

Ärzte geben bitte ihre EFN Nummer bei der Registrierung mit an.

### Fragen zur Registrierung oder Teilnahme

---

Bei Fragen schreiben Sie eine E-Mail an [post@medseminar-bad-boll.de](mailto:post@medseminar-bad-boll.de) oder rufen Sie uns unter +49 (0)89 716 77 76-90 an.